Berichte des Archivars und des Bibliothekars = Rapports de l'archiviste et du bibliothécaire = Rapporti dell'archivista e del bibliotecario

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften = Annuaire / Académie Suisse des Sciences Naturelles**

Band (Jahr): **- (1988)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berichte des Archivars und des Bibliothekars
Rapports de l'Archiviste et du Bibliothécaire
Rapporti dell'Archivista e del Bibliotecario

Archivar

Wie immer wurden Anfragen beantwortet. - Erfreulicherweise wurden zwei Archiveingänge angemeldet. Das eine sind die ausgewerteten Unterlagen zum Projekt Umweltbeobachtung. Das andere sind Akten über Ozeanographie von Prof. Lukas Hottinger. Mit ihm wurde vereinbart, er werde den für das Archiv geeigneten Anteil noch auswählen. Beiden Spendern sei freundlich gedankt.

In einem Brief schreibt Prof. Hottinger: "Ich bedaure eigentlich sehr, dass die Nekrologe der SANW-Mitglieder nicht mehr von der SANW gedruckt werden. Da geht viel Dokumentation verloren."

Dies leuchtet ein. Es gehört zu den Aufgaben einer Akademie, alljährlich eine Sammlung von Nachrufen auf verstorbene Mitglieder zu veröffentlichen. Ohne Unterbruch erscheinen die wertvollen Nachrufbände der Royal Society in London. Auch die Vereinigungen in der USA und in Indien geben solche Jahresbände heraus. Unsere Akademie sollte die bis vor wenigen Jahren gepflegte Tradition fortsetzen. Ich wäre bereit, für das Einsammeln, Ordnen und die Herausgabe zu sorgen.

Der Archivar: PD Dr. Heinz Balmer

Bibliothekar

Allgemeines

Nachdem der Tausch revidiert wurde, erhält die Bibliothek vertraglich künftig 160 Exemplare pro Denkschrift; früher waren es 250. Gegen Ende Jahr begann der Birkhäuser-Verlag, in Absprache mit dem Generalsekretariat, eine Verkaufsaktion für ältere Denkschriften vorzubereiten, die in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern gelagert sind. Die Bibliothekare Stefan Naef und Andreas Lothamer besorgten die laufenden Geschäfte; sie haben unseren herzlichen Dank verdient.

Tausch

In der Tauschkartei sind wie letztes Jahr 571 Partner verzeichnet. Davon erhielten 61 Partner den administrativen Teil des Jahrbuches. An 229 Partner wurden Denkschriften versandt. Die "Biblio-

graphia Scientiae Naturalis Helvetica" wurde 53 Empfängern zugestellt.

Insgesamt erhielt die Bibliothek 657 Titel (Vorjahr: 775). Im Tausch gegen den administrativen Teil des Jahrbuches trafen 464 Titel (Vorjahr: 534) ein, gegen Jahrbuch und Denkschriften zusammen 45 Titel (Vorjahr: 51). Für Denkschriften allein erhielten wir 142 Titel (Vorjahr: 185).

Ohne den wissenschaftlichen Teil des Jahrbuches, der bekanntlich nicht mehr erscheint, hat das Tauschvolumen abgenommen. 55 Einheiten (Broschüren, Bände, Karten) erhielten wir als Geschenk (Vorjahr: 35). Unser besonderer Dank gilt den Donatoren.

Der Bibliothekar: Willi Arthur Liebi